

Presseinformation

Modernisierung des Bahnhofs Cuxhaven

Baubeginn im März • Investition von rund 2,6 Millionen Euro

(Hamburg/Hannover, 1. März 2013) Im Rahmen des Programms „Niedersachsen ist am Zug! II“ wird der Bahnhof Cuxhaven modernisiert. Die Deutsche Bahn, der Bund und die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG), die das Finanzmanagement des Landes Niedersachsen für den gesamten ÖPNV koordiniert, investieren gemeinsam rund 2,6 Millionen Euro in den Ausbau.

Als Bahnfahrer weiß LNVG-Chef Hans-Joachim Menn, wie wichtig modernisierte und barrierefrei ausgebaute Bahnhöfe sind. „Sie sind die Visitenkarte eines Ortes bzw. einer Region. Sie sorgen für subjektives Wohlbefinden und für Sicherheit bei den Fahrgästen und machen so Bahnfahren attraktiv.“

Die Bauarbeiten werden am Montag, 4. März beginnen und sollen im Sommer abgeschlossen sein. Um die Modernisierung zügig voran zu bringen, wird auch über die Oster- und Pfingstfeiertage gearbeitet.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

- Erneuerung des Bahnsteigs Gleis 1/2 auf einer Länge von 220 Metern und Erhöhung auf 55 Zentimeter und Neubau eines Daches
- Erneuerung des Bahnsteigs Gleis 3 auf einer Länge von 170 Metern und Erhöhung auf 55 Zentimeter
- Erneuerung der Bahnsteigausstattung wie Wetterschutzeinrichtungen, Beleuchtungsanlagen, Blindenleitsystem, Sitzbänke, Infovitrien, Uhren und Abfallbehälter
- Neue sogenannte „Dynamische Schriftanzeiger“ mit Lautsprechermodul zur Verbesserung der Kundeninformation

Die LNVG bezuschusst über das Bahnhofsprogramm „Niedersachsen ist am Zug! II“ die Modernisierung von fast 40 Stationen. Mit einer Förderung von gut 30 Millionen Euro löst sie dabei Gesamtinvestitionen von über 100 Millionen Euro aus, der Rest kommt von der Deutschen Bahn, u.a. durch den Einsatz von Bundesmitteln. Die Hälfte der rund 380 niedersächsischen Bahnhöfe ist bereits modernisiert. Bis Ende 2014 wollen LNVG und Bahn die 60-Prozent-Marke erreichen.

Während der Sanierung kann es teilweise zu Behinderungen kommen. In den Nächten Fr/Sa, 15./16 März und Do/Fr. 9./10. Mai finden Gleisstopfarbeiten statt. Trotz des Einsatzes modernster Arbeitsgeräte und Technologien sind Baugeräusche nicht zu vermeiden. Die Deutsche Bahn bittet Anwohner und Fahrgäste um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.